

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1970 / 1971

1.	SG Egelsbach	125	:	23	54	:	6
2.	SV 07 Raunheim	88	:	31	48	:	12
3.	Olympia Biebesheim	67	:	41	41	:	19
4.	TSV 03 Wolfskehlen	49	:	30	38	:	22
5.	SKV Mörfelden	53	:	44	38	:	22
6.	TSV Goddelau	52	:	63	29	:	31
7.	SV Klein-Gerau	53	:	57	28	:	32
8.	SV Weiterstadt	55	:	73	28	:	32
9.	SV St. Stephan	48	:	59	26	:	34
10.	VfB Ginsheim	43	:	60	25	:	35
11.	TSG Messel	42	:	63	25	:	35
12.	SKG Erfelden	41	:	64	23	:	35
13.	SKV Büttelborn	54	:	67	22	:	38
14.	TSG Wixhausen	41	:	62	22	:	38
15.	TS Ober-Roden	43	:	81	16	:	44
16.	VfR Rüsselsheim	32	:	68	15	:	45

...UND DANN WAR DA DOCH NOCH WAS:

Durch Abbruch in der 87. Minute beim Stande von 0:0 endete das Meisterschaftsspiel unserer 1. Fußballmannschaft bei der SKG Erfelden. Bedingt durch Verletzung musste die Mannschaft gegenüber dem Vorsonntag wiederum neu formiert werden. So spielte Paul Hammann für Klaus Hofmann in der Verteidigung und Siegfried Müller und Peter Kummer kamen neu in die Mannschaft. Die Taktik des Gegners konnte jeder Besucher schon nach wenigen Minuten klar durchschauen. Fehlende Technik und Spielwitz sollten durch enormen Kampfgeist- koste es was es wolle - wettgemacht werden. Häßliche Fouls, die oft bis an die Grenze des Erlaubten gingen, waren die Folge. Dazu kam noch die schwache Vorstellung des Unparteiischen, der einfach nicht den Mut aufbrachte, einen "Sünder" des Feldes zu verweisen. Unserer Mannschaft gelang es nicht, Ruhe in das Spiel zu bringen und sich ihrerseits spielerischer Mittel zu bedienen; man passte sich im Gegenteil dem primitiven Spiel des Gegners an. Es fehlten die zündenden Ideen im Mittelfeld, was nicht zuletzt daran lag, daß sich Paul Hammann in die Verteidigung zurückgezogen hatte und die Pässe von Siegfried Müller und Erwin Hammann sehr selten ankamen. Die wenigen torreifen Situationen wurden zudem von unseren Stürmern noch unkonzentriert und überhastet vergeben. Als sich Hermann Hammann dann kurz vor Spielende endlich einmal energisch durchsetzte, schien dann doch der Sieg noch in greifbare Nähe gerückt, als er im Strafraum häßlich gefoult wurde und der Schiedsrichter auf den

Elfmeterpunkt deutete. Seelenruhig legte sich Paul Hammann den Ball zurecht und schoß placiert in die linke untere Ecke. Für den Torwart nicht zu erreichen, aber für einen unbesonnenen Zuschauer, der plötzlich zwischen den Pfosten auftauchte und mit dem Fuß den Strafstoß abwehrte. Was sich nun auf dem Spielfeld abspielte, konnte man nur noch mit einer Kriminalkomödie vergleichen. Einem gehetzten Tier gleich der Torwart "in spe" und rundherum sich prügelnde Zuschauer. Der Schiedsrichter, der an diesem Sonntag nie Herr der Situation war, brach daraufhin das Spiel ab. Die SKG Erfelden wird um eine empfindliche Strafe und eine Platzsperre nicht herumkommen, und es bleibt abzuwarten, wie das Spiel gewertet wird. Ein unrühmliches Spiel, das wir alle sehr bald aus dem Gedächtnis streichen sollten.

Mannschaftsaufstellung: Jäger Dieter; Hammann Paul; Sonntag Horst; Hammann Ludwig; Karpuzis Apostolos; Hammann Erwin; Müller Siegfried; Kummer Peter; Lochmann Richard; Bahl Paul; Hammann Hermann. 2. Halbzeit: Schäfer Hans für Müller Siegfried.

Die Reservemannschaft zeigte gegen Erfelden eine geschlossene Mannschaftsleistung und verbuchte einen klaren und in der Höhe verdienten 4:0 Sieg. Den Torreigen eröffnete Heinrich Hammann mit einem raffiniert getretenen Freistoß unter die Latte. Nach der Pause war es dann der Torschütze vom Dienst, Karl-Heinz Schnölzer, der 3 Tore hintereinander erzielte und dem somit der "Hat-Trick" gelang. Der Sieg hätte leicht höher ausfallen können, wenn einige Stürmer die Torchancen nicht leichtfertig vergeben hätten.

Mannschaftsaufstellung: Schäfer Richard; Schupp Werner; Schertler Uwe; Jost Jürgen; Grings Kurt; Hammann Heinrich; Hanke Volker; Kummer Wilfried; Hammann Walter; Preiß Walter; Schnölzer Karl-Heinz.

Sondermannschaft: TSV 03 Wolfskehlen - Hassia Dieburg 4:2 (Klein, Arndt 2, Zimmer).